

## **Interpellation Cornelia Birchmeier Resch betreffend das Energiekonzept 2024 - 2037**

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Das Riehener Energiekonzept orientiert sich stark an der kantonalen Klimaschutzstrategie «Netto-Null 2037» und dem dazugehörigen Aktionsplan. Zu beachten gilt, dass erst der erste Teil der Strategie und des Aktionsplans vorliegen. Der zweite Teil, mit Fokus auf die Scope 2- und Scope 3-Emissionen, befindet sich in Erarbeitung. Bei Scope 2-Emissionen handelt es sich um Treibhausgasemissionen, die bei der Bereitstellung der eingekauften Energie verursacht werden. Bei Scope 3-Emissionen handelt es sich um die Treibhausgasemissionen, die ausserhalb der Kantons Grenzen verursacht werden und nicht direkt im Einflussbereich der Gemeinde liegen. Dazu zählen beispielsweise Emissionen im Zusammenhang mit Konsumgütern, Dienstleistungen oder Finanzanlagen sowie Emissionen aus dem Flugverkehr.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Die Hauptquellen von CO<sub>2</sub>-Emissionen sind die Bereiche Gebäude und Verkehr: Mit welchen Massnahmen gedenkt der Gemeinderat in den nächsten zwölf Jahren die Emissionen auf Netto null zu senken?*

Die Massnahmen können aus den Stossrichtungen des neuen Energiekonzepts abgeleitet werden. Zum Beispiel werden neue Ladestationen auf der Allmend koordiniert mit der Gemeinde durch die IWB erstellt.

2. *Wie wird der Gemeinderat sicherstellen, dass die zurzeit auf rotem Kurs liegenden Ziele in den grünen Bereich kommen?*

Das Berücksichtigen der Stossrichtungen in allen Projekten und Geschäften wird dazu beitragen, dass die CO-Emissionen reduziert werden. So auch in den Bereichen, welche derzeit nicht auf Kurs sind.

3. *Wann legt der Gemeinderat einen Massnahmenplan inklusive konkreten Massnahmen, Zeitplan, Verantwortlichkeiten und benötigten Ressourcen vor?*



Seite 2

Der Gemeinderat legt keinen Massnahmenplan vor. Das Energiekonzept und die einzelnen Stossrichtungen werden bei sämtlichen Projekten und Geschäften einfließen. Das Energiekonzept orientiert sich daher in seiner Gliederung an den Strategien der Gemeinde Riehen.

4. *Die überwiegenden Teile der Emissionen in der Schweiz (14 Tonnen p. P.) fallen im Ausland an: Welche Ziele und Massnahmen will der Gemeinderat im Scope-3-Bereich angehen?*

Das Energiekonzept macht bewusst noch keine Aussagen zum Scope 3-Bereich. Es gilt, den zweiten Teil der Klimaschutzstrategie des Regierungsrats abzuwarten. Seit dem 1. Februar 2025 ist auch im Kanton Basel-Stadt die überarbeitete Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) in Kraft, welche es zulässt, den Zuschlag dem «vorteilhaftesten» statt wie bisher dem «wirtschaftlich günstigsten» Angebot zu erteilen. Wo nötig, werden Kriterien wie CO<sub>2</sub>-Ausstoss und weitere Nachhaltigkeitsaspekte in Vergabeprozesse einfließen.

Riehen, 16. September 2025

Gemeinderat Riehen